



American Pop Art

James Francis Gill

 parktheater
Iserlohn



Gemeinsam mit Andy Warhol und Roy Lichtenstein ist James Francis Gill Mitbegründer der amerikanischen Pop Art und einer der letzten noch lebenden Künstler dieser außergewöhnlichen Generation. „Die Gemälde von Gill sind so aktuell wie die Morgenzeitung“, sagte Schriftsteller William Inge über ihn. Und in der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) wurde ergänzt: „Gill hat die abgefahrene Biografie, die man sich vorstellen kann“.

Mit seiner Werkserie „Women in Cars“ schuf Gill in den 1960er Jahren bedeutende Kunstwerke, in denen er meist weibliche Berühmtheiten in ihren Fahrzeugen zeigte. Das Museum of Modern Art, New York kaufte 1962 zwei Gemälde für seine Sammlung, unter anderem das Werk „Woman in Striped Dress“. Dies war der erste Meilenstein für seinen internationalen Durchbruch, der ihm weltweite Anerkennung einbrachte. Seine Werke finden sich heute unter anderem in den Sammlungen des MoMA, des Whitney Museum of American Art, des Smithsonian American Art Museums, des Art Institute of Chicago und dem Museum Moderner Kunst der Stiftung Ludwig.

Der Texaner wurde 1934 geboren, studierte Malerei und siedelte in den 1960er Jahren nach Los Angeles über. Auf der Biennale São Paulo 1967 wurden seine Arbeiten zusammen mit Andy Warhol und Roy Lichtenstein gezeigt. Er porträtierte Stars wie John Wayne, Dennis Hopper, Tony Curtis und andere. 1972 zog sich Gill zurück und nahm bewusst Abstand vom Ruhm. Seit Ende der 1990er Jahre ist er wieder präsent im Kunstmarkt und knüpft an seine Erfolge der 1960er Jahre nahtlos an.

Einladung

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Vernissage ein.

Sonntag, 12. Januar 2025 | 11 Uhr

Begrüßung: Niels Gamm | Intendant des Parktheaters Iserlohn

Dr. Karl Gerhard Junge | Vorsitzender Förderverein Parktheater Iserlohn e. V.

Einführung: Stefan Zipfel | Direktor Premium Modern Art

Musikalische Begleitung: Buck Wolters & Benny Mokross

Das Parktheater Iserlohn öffnet um 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Niels Gamm und das Team des Parktheaters Iserlohn



Unterstützt durch:



Die Ausstellung ist an allen Vorstellungstagen - jeweils ab eine Stunde vor Beginn - sowie nach Absprache unter 02371 | 2 17 19 11 zu sehen.
Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung endet am 9. April 2025.

Parktheater Iserlohn | Alexanderhöhe 3 | 58644 Iserlohn | www.parktheater-iserlohn.de